



## ➤ INTEGRATIONSTECHNOLOGIEN

Die auf das Gesundheitswesen ausgerichtete SAP-Applikation IS-H unterstützt derzeit zwei unterschiedliche Integrationstechnologien:

- **IS-HCM Kommunikations-Modul**
- **BAPI bzw. RFC Aufrufe**

Das **IS-HCM** Kommunikations-Modul unterstützt ein Interface auf Ereignisbasis. Es können Ereignisse, die eine zu versendende Nachricht auslösen sollen, definiert werden. Anschließend werden zu festgelegten Zeiten die angesammelten Nachrichten versandt. Einzulesende Nachrichten (z. B. Leistungsdaten, Befunde) müssen ebenfalls dem proprietären **HCM**-Nachrichtenformat entsprechen und lösen dann Ereignisse in IS-H aus, die die Verarbeitung der Nachrichten anstoßen. Der Transportmechanismus für diese Nachrichten ist dateibasiert.



Alternativ können Remote Function Calls (**RFCs**) in Verbindung mit ABAP/4-Scripts genutzt werden. Hiermit wird eine stabile Methode zur synchronen Informationsverarbeitung angeboten. Mit Hilfe dieser Methode ist es möglich, eine Anfrage an IS-H zu stellen und die darauf folgende Antwort wieder zurück an das anfragende System zu senden bzw. Daten direkt im IS-H System zu verbuchen. Das **BAPI** Interface ist eine standardisierte RFC-Bibliothek, die es z. B. ermöglicht, dass Patienten direkt aufgenommen oder Informationen zum Patienten anhand einer Fallnummer ermittelt werden. Es sind **BAPIs** zur Abfrage bzw. Anpassung von Daten sowie zur direkten Verbuchung von Diagnosen und Prozeduren verfügbar.

### Integration des IS-H Systems mit Cloverleaf®

**HCM**-Nachrichten, die von IS-HCM an den Kommunikationsserver Cloverleaf® gesendet werden, beziehen sich meistens auf ADT-Ereignisse (Aufnahmen, Entlassungen und Verlegungen) oder Leistungsanforderungen. Diese **HCM**-Nachrichten können von Cloverleaf® in die benötigten Formate umgewandelt werden (z. B. HL7, EDIFACT, proprietäre ASCII-Datensätze). Nachrichten der Subsysteme werden an Cloverleaf® (Befunde, Leistungsdaten) übermittelt und in das **HCM**-Nachrichtenformat übersetzt sowie an IS-H gesendet. Die Übersetzungen in die jeweils anderen Formate können mit den Cloverleaf®-Werkzeugen vorgenommen werden.

**BAPI**- oder **RFC**-Aufrufe werden von Cloverleaf® über Java verarbeitet. Die von SAP bereitgestellte Java-BAPI-Klassenbibliothek JCO kann direkt innerhalb der Cloverleaf® eigenen Java-UPoCs (User Points of Control) eingebunden werden und ermöglicht somit eine hochintegrative synchrone Verarbeitung von Patientenstamm- und Falldaten, Diagnosen, Prozeduren, Leistungen und Befunden. Ebenso können Daten aus IS-H einfach und schnell abgefragt und in die entsprechenden Zielformate der Subsysteme wie zum Beispiel HL7 übersetzt werden.

Für den Transport der Nachrichten zwischen Cloverleaf® und den Subsystemen können die Standardprotokolle wie z. B. TCP/IP Sockets, FTP, dateibasierte Protokolle und RS232 genutzt werden.

## ➤ Weitere Informationen



Dachauer Str. 11 | D-80335 München  
**Telefon** +49 (0)89-599 88 76-0  
**E-Mail** Info@Health-Comm.de